Kirche im hr

13.07.2017 um 02:00 Uhr
hr3 MOMENT MAL

Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Spiderman - Homecoming

Moderator/in: *Heute startet in den deutschen Kinos eine neue Verfilmung von Spiderman: „Spiderman – Homecoming“. Wieder einmal muss der maskierte Superheld mit den Spinnenkräften einen Superschurken besiegen. Kritiker fragen allerdings zu recht: Warum brauchen wir eigentlich ständig neue Superheldenfilme? Das frage ich jetzt mal Fabian Vogt von der evangelischen Kirche.*

Brauchen wir Superhelden? Ich muss da spontan an den Hit von Tim Bendzko denken: „Nur noch kurz die Welt retten.“ Ich glaube, dass wir alle in uns die Sehnsucht haben, Weltretter zu sein. Und die Superhelden zeigen uns, wie das geht. Vor allem Spiderman, der ja im neuen Film bewusst als ganz normaler Teenager dargestellt wird, ein Jugendlicher, der seine typischen Probleme hat. Er ist verliebt, will die Führerscheinprüfung bestehen – und entdeckt nebenbei, dass er Superkräfte hat und damit die Welt verändern kann.

Du meinst, wir träumen alle davon, solche Fähigkeiten zu haben?

Klar, also: Ich auf jeden Fall. Es ist doch großartig, wenn man etwas bewegt. Außerdem übernimmt Spiderman damit ja große Verantwortung. Tony Stark, also: Iron Man, ein anderer Superheld, sagt mal zu Spiderman: „Wenn du die Macht hast und böse Dinge geschehen und du nichts tust, um sie aufzuhalten,

dann geschehen diese bösen Dinge wegen dir.“ Also: Übernimm Verantwortung!

Und was sagst du als Pfarrer jetzt all denen, die keine Superkräfte haben?

Dass die Bibel ein ganz faszinierendes Menschenbild hat. Sie sagt nämlich: Ob Superkräfte oder nicht – in jedem Menschen steckt das Potential, die Welt positiv zu verändern. Wenn du daran glaubst. Jesus sagt sogar mal: „Alles ist möglich dem, der glaubt.“ Sprich: Um die Welt zu verändern, muss man keine Spinnenfäden schießen können, man sollte vor allem etwas haben, an das man glaubt.